

# Kunstvolles Rumhängen

Serie: Was uns bei der Ruhr.2010 erwartet - heute: hanging around

Was erwartet uns bei der Ruhr.2010? Wir sagen's Ihnen in dieser Serie.

„Hanging Around / Heimat-Quartier“ heißt das Projekt, das Rolf Dennemann (57) und sein Theaterverein Artscenico planen. Es handelt sich dabei um eine Fortsetzung einer Arbeit gleichen Namens aus dem Jahr 2006.

Grundidee sei, so Dennemann, die Menschen im „Zustand des Rumhängens“ zu fotografieren. Diese Fotos werden dann Basis für Theaterstücke oder Tanz-Choreographien. Interessant seinen vor allem die Geschichten, die hinter den Fotos stecken. Oft werden dabei Klischees gebrochen und es werde klar, dass viel mehr hinter gewissen Situationen steckt, als das bloße Foto auf den ersten Blick vermittelt. Ein Beispiel: Zwei Männer trafen sich jahrelang an derselben Stelle, tranken etwas und gingen wieder auseinander. Irgendwann kam nur noch einer.

## Geschichte hinter Fotos

Recherchen ergaben, dass die Männer zusammen lebten, sich aber trotzdem immer an derselben Stelle trafen. Einer der beiden starb schließlich an Krebs.

Etwas Ähnliches plane er auch jetzt - und zwar gemeinsam mit den Partnerstädten Novi Sad, Amiens und Rostow am Don. Dabei



Hängt auf dem Nordmarkt rum: Regisseur Rolf Dennemann, Chef von „Artscenico“.

RN-Foto Schröter

werde auch klar, dass „Rumhängen“ in verschiedenen Ländern etwas anders bedeute. Beispielsweise sei den Spaniern ihre Siesta heilig,

sie würden nie darüber sagen, dass sie nur „rumhängen“.

Aus Novi Sad bekomme er eine Video-Arbeit des Filme-

makers Aleksandar Davic, der die Leute auf der Straße, in der er lebt, gefilmt hat.

Auch Mitmachangebote an die Besucher soll es geben. So wolle er Plätze einrichten, an denen die Bürger öffentlich rumhängen und nachdenken können. Nur müssen sie vorher verraten, über was sie nachdenken. Dann werde ein entsprechendes Schild angebracht.

## Finanzierung ungewiss

Noch stehe die Finanzierung nicht hundertprozentig, aber am liebsten sähe Dennemann es, wenn er das Projekt Ende Juli im Rahmen der Transindustriale in zwölf Themen-Containern auf dem Phoenix-West-Gelände präsentieren könne. Wegen der Finanzkrise sei noch nicht klar, in welcher Größenordnung das stattfinden könne.

Doch der umtriebige Rolf Dennemann hat für 2010 noch viel mehr vor: Zusammen mit Künstlern in Istanbul plant er für Mai unter dem Titel „Luna Park“ ein Projekt, bei dem es um Traditionen geht. Und für die „Scene Ungarn“ bereitet er ein Theater-Projekt vor, das sich den geschichtliche Ereignisse in Ungarn widmet - nur zwei Beispiele von vielen.  
\* Andreas Schröter

Für „hanging around / Heimat-Quartier“ sucht Dennemann unter dem Motto „Zeit verbringen“ noch Fotos von Menschen, die in geschlossenen Räumen „herumhängen“, möglichst mit einer kleinen Geschichte dazu. Schicken Sie die Fotos an [info@hangingaround.de](mailto:info@hangingaround.de)

» [www.hangingaround.de](http://www.hangingaround.de)

